

Beschlussvorlage		Vorlage Nr.: 257/2014		
Entfernen von Bäumen an verschiedenen Straßen in der Stadt Bersenbrück				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	24.09.2014	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	06.10.2014	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	20.10.2014	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Apfelbäume in der Kolpingstraße sollten ersatzlos entfernt werden, da hier durch fallendes Obst eine erhebliche Gefährdung durch stechende Insekten für in der Straße spielende Kinder entstehen kann. Die weiteren Anträge sind zurückzustellen. Hier wird die Verwaltung beauftragt, Konzepte zu einer alternativen Begrünung der verschiedenen Bereiche zu erarbeiten, die dann im Ausschuss beraten und beschlossen werden sollen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja
☒ Nein

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

In den vergangenen Wochen wurden von verschiedenen Anliegern einiger Straßen als Anliegen an die Verwaltung herangetragen, Bäume in ihren Straßen aus verschiedenen Gründen zu entfernen.

1.) Heideweg

Am 15.09.2014 findet ein Ortstermin mit Anliegern des Heideweges statt. Entlang des Heideweges sind in regelmäßigen Abständen Birken vorhanden, die in relativ schmalen Beeten gepflanzt wurden. Diese Birken verursachen

Verdrückungen in den Gehwegbereichen auf der südlichen Seite des Heideweges. Bereits im Jahre 2010 wurde letztmalig ein Gutachter beauftragt, um den Zustand der Birken zu überprüfen. Dabei wurde festgestellt, dass bis auf kleinere Schadbilder alle Birken in einem guten gesundheitlichem Zustand sind und damit keine Gefahr für die Nutzer der Straße bedeuten. Aufgrund des Laubfalls und der beengten Verhältnisse stellen diese jedoch für einen Teil der Anlieger ein Ärgernis dar, das in regelmäßigen Abständen zu Unmut führt.

2.) Kolpingstraße

Die Kolpingstraße wurde verkehrsberuhigt ausgebaut. Auch hier sind im Straßenverlauf Baumstandorte festgelegt worden. Im südlichen Bereich der Kolpingstraße sind dabei zwei ältere Apfelbäume mit in den Straßenverlauf integriert worden. Hier wurde vom Anlieger beantragt, diese Bäume zu entfernen, da sie - insbesondere in der jetzigen Jahreszeit - zu erheblichen Verunreinigungen auf der Kolpingstraße führen, da die Äpfel stark faulend auf die Straße fallen. Da zwischen den beiden Apfelbaumstandorten noch eine Kugelrubinie vorhanden ist, sei die Verkehrsberuhigung nach Aussage der Anlieger durchaus auch ohne die beiden Altbäume gewährleistet.

Im weiteren Verlauf Richtung Norden kommt es nach Auskunft eines Anliegers immer wieder zu Schwierigkeiten mit parkenden Autos. Hier wurde auf Antrag eines Anwohners ein Baumstandort versetzt, damit hier eine zusätzliche Zufahrt zum Grundstück geschaffen werden konnte. Durch diesen ersetzen Baum kommt es nunmehr im Falle von beidseitig parkenden Autos zu einer Situation, dass größere Fahrzeuge – wie mehrmals das Müllfahrzeug – die Straße nicht mehr befahren können. Aus diesem Grunde wird beantragt, einen Baum zu entfernen, damit hier die Einschränkungen durch das Parken vermindert werden.

3.) Adenauerstraße

Im Bereich der Adenauerstraße befindet sich im Kurvenbereich eine Beetanlage, in der 2 große Birken vorhanden sind. Von verschiedenen Anliegern wurde hier beantragt, die Birken durch anderweitige Bepflanzungen zu ersetzen, da diese immer wieder zu einer erheblichen Belästigung durch fallende Blüten, Blätter und Pollen führen.

In der Sitzung ist eine Regelung zu erarbeiten, wie zukünftig mit Straßenbegleitgrün in der Stadt Bersenbrück umgegangen werden soll.

Gez. Dr. Baier
(Stadtdirektor)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)